

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 92 (1974)
Heft: 3: Zur "Swissbau 1974"

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kommende Weiterbildungsveranstaltungen

Thema (SBZ-Nr. mit ausführlichen Ankündigungen)

Kursort, Datum; Adressen: V = Veranstalter, A = Anmeldung bei

Kapazitätsplanung im Projektbereich
Seminar B aus der Reihe
«Netzplantechnik» (45/1973)

Stuttgart, BRD, vom 24. bis 26. Januar 1974
V und A: Württembergischer Ingenieurverein im VDI
D-7000 Stuttgart 1, Smaragdweg 6, Telefon 0049 711 / 22 60 85-86

Chemietechnik und Umweltschutz
Int. Tagung «Fortschritte in der
Chemietechnik und auf dem Gebiet
des Umweltschutzes» (14/73)

Kopenhagen, Messezentrum. 28. Januar bis 1. Februar 1974
A: Erhvervenes Udstillingselskab Bella-Centeret A/S, Hvidkildevvej 64,
DK-2400 Kopenhagen NV

Deutscher Fertigbautag (15/73)

Hannover, 7. Februar 1974
V: Verschiedene
A: Studiengemeinschaft für Fertigbau e. V., D-6200 Wiesbaden, Panoramaweg 11

**Wasserwirtschaft: Nutzen-Kosten-
Analysen, Kontaktstudienkurs**
(48/1973)

Darmstadt, Techn. Hochschule. 12. bis 15. Febr. 1974
V und A: Inst. für Wasserbau und Wasserwirtschaft der TH, D-6100 Darmstadt,
Rundeturmstrasse 1. In Zusammenarbeit mit Dr.-Ing. R. F. Schmidtke, München

**Heizungs-, Lüftungs- und Sanitär-
technik (VVS-74), Seminarien,
Kongresse und Konferenzen zur
9. Nordischen VVS-Messe (48/1973)**

Kopenhagen, DK, vom 23. bis 27. Februar 1974
A: Dansk VVS-Information, Gyldenlovesgade 19, DK-1600 Kopenhagen, Dänemark

**Gas Turbine Conference
and Products Show 1974 (38/1973)**

Zürich, 30. März bis 4. April 1974
V: Gas Turbine Division of The American Society of Mechanical Engineers (ASME)
A: Frl. Isobel Willener, Lindenstrasse 33, 8008 Zürich, Tel. 01 / 32 72 51

**Settlement of Structures
Conference (40/1973)**

Cambridge (GB), 2. bis 4. April 1974
V und A: The Institution of Civil Engineers, Settlement of Structures, George Street,
Westminster, London SW1, Great Britain

**Montage- und Handhabungstechnik,
Fachtagung im Rahmen
Hannover-Messe (48/1973)**

Hannover, BRD, 28. und 29. April 1974, jeweils vormittags
V und A: Deutsche Messe- und Ausstellungs-AG, Abt. 212, Tagungsbüro
D-3000 Hannover-Messe, Telefon 0049 511 / 89 23 89

Biotelemetry 1974, Int. Symposium
(38/1973)

Davos, 20. bis 24. Mai 1974
V: International Society on Biotelemetry (ISOB) unter dem Patronat der ETH
A: P. Neukomm, dipl. Ing., Labor für Biomechanik/Turnen und Sport der ETHZ,
Plattenstrasse 26, 8032 Zürich

**Fédération Internationale
de la Précontrainte (FIP)**
VII. Kongress mit Ausstellung
(49/1973)

New York, USA, vom 26. Mai bis 1. Juni 1974
V: Prestressed Concrete Institute der Fédération Internationale de la Précontrainte
A: Anmeldeformulare beim Generalsekretariat des SIA, Postfach 8039 Zürich
Telefon 01 / 36 15 70

**Precision Electromagnetic
Measurements Conference**
(49/1973)

London, GB, vom 1. bis 5. Juli 1974
V: Royal Society and the Institution of Electrical Engineers in conjunction
with several Co-operating sponsors
A: CPEM Secretariat, c/o Conference Department, Institution of Electrical Engineers,
Savoy Place, London, GB

Acoustics, 8th International Congress
(49/1973)

London, GB, vom 23. bis 31. Juli 1974
V: The British Acoustical Society and The Institute of Physics
A: The Administrative Secretary, 8 ICA 1974, Belgrave Square, London, GB

**Fracture Mechanics and Earthquake
Source Mechanisms, Conference**
(48/1973)

Aspen, Colorado, USA, vom 27. bis 31. August 1974
V: The Geological Society of America Penrose
A: Auskunft bei Dr. Robert E. Riecker, Air Force Cambridge Research Laboratories
LWW, Bedford, Mass. 01730, USA (beschränkte Teilnehmerzahl auf Einladung)

Felsmechanik
3. Internationaler Kongress
(48/1973)

Denver, Colorado, USA, vom 1. bis 7. September 1974
V: Nationales Komitee für Felsmechanik, USA
A: Schweizerische Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik
Postfach, 8022 Zürich

sind 100% Schweizerfabrikat, einschliesslich Beschläge. Dem Besucher wird sofort die solide und einwandfreie Konstruktion auffallen. Wenn nötig werden die Felma-Aufzugtreppen in zweiteiliger Ausführung geliefert. Bei besonders knappen Platzverhältnissen im Dachraum können anstelle von Holztreppe Leichtmetall-Scherentreppen in das bewährte Futter- und Deckelsystem eingebaut werden. Ein entsprechendes Modell AC wird an ihrem Stand ebenfalls vorgeführt. Mit dem Einbau von Aufzugtreppen wird der Zugang zum Estrich, auch für knappe Platzverhältnisse, auf die einfachste Art gelöst. Selbst in bestehenden Bauten können sie installiert werden. Die ideale Öffnungsgrösse wird durch die Firma angegeben. Dank der spielend leichten Bedienung ist es auch Frauen und Kindern möglich, den Aufgang zu benützen.

Fibres de Verre S.A., 1001 Lausanne

Halle 24, Stand 531

Die dekorative *Arabel-Decke* ist aus geformten Glasfasern, mit einer granitierten, mattweissen Farbbeschichtung. Bestimmt für Räume, in denen eine originelle und ansprechende Decke erwünscht ist, die zudem gute Eigenschaften für akustische Korrekturen besitzt.

Verschiedene Demonstrationseinrichtungen (Vibrierapparat, Wasserbecken, Schallboxe) zeigen ausserdem, dass Vetroflex-Produkte gegen Erschütterungen unempfindlich, nicht hygroskopisch und ausserordentlich wirksam in der Schallabsorption sind.

Infolge der ständigen Preiserhöhung des Heizöls wird Wärmeisolierung immer wichtiger. Mit graphischen Darstellungen wird gezeigt, wie durch optimal berechnete Wärmeisolierung der Gebäude Heizenergie und Kosten eingespart werden können.

Eternit AG, 8867 Niederurnen

Halle 25, Stand 336

Als besondere Neuheit fällt dem Besucher das Dach mit den *Kurz-Wellplatten* auf. Ein neues Produkt, das mit den bekannten vorzüglichen Materialeigenschaften dem Baufachmann erweiterte Gestaltungsmöglichkeiten gibt. Ein mit Kurz-Wellplatten eingedecktes Dach erscheint Rhythmisch gegliedert und bietet aus jeder Blickrichtung das Auge ansprechende Strukturen.

Das *Unterdach* ist in unserem klimatischen Verhältnissen und bei der heutigen Ausnützung des Dachraumes fast eine Selbstverständlichkeit geworden. GEA-Platten und neu das fugenlose Eterplac-Unterdach werden an einem Modell gezeigt.

Vorgehängte Fassaden werden heute aus bauphysikalischen Gründen immer mehr eingesetzt. Die wasserdichte und frostbeständige Wetterhaut aus ebenen Platten Eternit benötigt keinen Unterhalt. Sie bildet einen optimalen Witterschutz und garantiert über alle Jahreszeiten einen gleichbleibenden Isolierwert. Sie verbessert die bauphysikalischen Eigenschaften der Aussenwand und trägt dazu bei, architektonisch ansprechende Fassaden zu einem günstigen Preis zu realisieren. Verschiedene Befestigungssysteme und Platten in 25 Farben stehen zur Verfügung. An Wänden von 2,5 x 3,5 m wird die Unterkonstruktion mit Aussenisolation und Befestigung im Detail gezeigt.

Die im Jahre 1972 lancierte *«farbige Welle»*; d.h. Fassaden-Wellplatten in den Farben stahlblau und olivgrün, können mit Montagedetails besichtigt werden.

In einer *Dia-Schau* sieht der Besucher mit den verschiedenen Asbestzement-Materialien ausgeführte Objekte, und technische Detailzeichnungen liegen für das Fachgespräch bereit.

Flumroc AG, 8890 Flums

Halle 24, Stand 443

An ihrem Stand zeigt die Flumroc AG den Besuchern auf eindrückliche Weise, in welcher hohen Masse die Flumroc-Isolierprodukte aus Steinwolle dem Feuer widerstehen. Über offener Flamme, bei etwa 700 °C, werden Flumroc-Brandplatten unter extremen Bedingungen getestet. Steinwolle ist nicht nur unbrennbar, sondern verzögert auch während überaus langer Zeit das Vordringen der Hitze von der Feuer-

auf die Kaltseite. Dank diesen Eigenschaften werden Flumroc-Isolierprodukte in die Feuerwiderstandsklassen F 30 bis F 240 eingereiht.

Als Neuheit stellt die Flumroc AG die Dachplatte 341 vor. Es handelt sich um eine kunstharzgebundene, hartgepresste, unbrennbare Steinwolleplatte für Flachdächer. An Hand eines Modells wird der bauphysikalisch richtige Aufbau eines Flachdaches mit der neuen Dachplatte 341 gezeigt.

Die weltweite Energiekrise zeigt einmal mehr, wie wichtig eine gute Isolation ist. Eine wirksame Isolation, eine intensivere Schalldämmung und ein verbesserter Brandschutz sind Forderungen, die mit den ausgestellten Produkten erfüllt werden.

Wie im Bausektor und bei der technischen Isolierung ohne Schwierigkeiten wirksam isoliert werden kann, erfahren interessierte Standbesucher nicht nur aus dem reichhaltigen Prospektmaterial, sondern vor allem auch durch die fachlich geschulten Berater, die den Stand betreuen. Auf Grund ihrer praktischen Erfahrungen mit Flumroc-Produkten können sie genauestens Auskunft geben.

Walter Franke AG, 4663 Aarburg

Halle 23, Stand 225

Die konsequente Anwendung von kompletten und ausbaufähigen Systemen bietet echte Rationalisierung, Erleichterung bei der Planung und preisgünstige Ausführungen. Franke setzt daher sein ganzes Wissen und Können dafür ein, nicht nur schöne und zweckmässige Produkte herzustellen. Das Ziel ist damit noch nicht erreicht. Was Franke will, sind Systemlösungen, vollständig und ausbaufähig. Die beharrliche Entwicklung dieser Idee hat Früchte getragen, kann die Firma doch neben erstklassigen Produkten vollständige Systemlösungen für die Küche, das Bad, Fassaden, Innenausbau und Toilettenräume anbieten. Die Swissbau gibt der Firma Gelegenheit, diese Systeme vorzustellen:

- *Komplette Haushaltküchen* für Ein- und Mehrfamilienhäuser mit einer Fülle von neuen Einbau-Möglichkeiten
- *Schöne, wohnliche und praktische Badezimmermöbel*, bestehend aus einem umfangreichen Sortiment von Waschtischen, Spiegelschränken sowie Ausbau- und Ergänzungselementen
- *Bau-Elemente* aus rostfreiem Chromnickelstahl wie Fassaden, Fenster, Türen und Türzargen
- Als absolute Neuheit *Brief- und Ablegekästen*, gestaltet nach den neuen Bestimmungen der PTT für das Anbringen der Briefkästen an den Durchgangswegen. Lassen Sie sich von der originellen und zweckmässigen Gestaltung dieses neuen Briefkastens überraschen.
- *Einrichtungen für Toilettenräume*. Ein wirkliches System von Einrichtungsmöglichkeiten, vom Aschenbecher bis zur kompletten Reinigungseinheit.

Grab & Wildi AG, 8001 Zürich

Halle 22, Stand 661

Als Fachgeschäft für Vermessungsinstrumente und Messgeräte für das Baugewerbe zeigt diese Firma eine Anzahl aktueller Artikel aus ihrem Verkaufsprogramm. Auf besonderes Interesse dürfte die grosse Auswahl an *automatischen Nivellieren* stossen. Die sonst üblichen Röhrenlibellen bei Nivellierinstrumenten sind durch eine Automatik ersetzt. In jeder Richtung wird die optische Achse augenblicklich feinhorizontiert. Einstell- und Ablesefehler sind wegen des aufrechten Fernrohrbildes praktisch ausgeschlossen. Daneben sind noch einige preisgünstige Baunivelliere und die gebräuchlichsten Minuten-Theodolite für den Bauplatz aufgestellt. Ergänzung finden die Instrumente in einem Sortiment Messlatten. Besonders stechen die neuen Klapplatten in Plastik hervor. Ein mit Kunststoff beschichteter Holzkern gibt diesen Latten die ausgezeichnete Stabilität. Der verzinkte Bügelverschluss und die harte Kunststoff-Oberfläche macht die Latte wetter- und abriebfest. Aluminium-Klapplatten, Stecklatten und Auszuglatten und verschiedene Arten Jalons in Holz, Stahl und Aluminium, auch zweiteilig und als Neuheit Teleskop-Jalons ausziehbar, weisen auf das enorme Angebot in dieser Sparte hin. Nebst Stahlband- und Glasfaserbandmassen wird ebenfalls als Neuheit ein Nylon-Stahl-Bandmass vorgeführt. Die Massgenauigkeit entspricht einem üblichen Stahlband. Der weisse Nylonbelag mit schwarzer Teilung ist abwaschbar, und das

Band ist sehr flexibel und bedeutend weniger bruchempfindlich als Stahlbandmasse im allgemeinen.

Zum Ausmessen von Strassenbelägen, Gleisanlagen und allen Arten von Längenmessungen, für Wald- und Güterwegvermessungen, überall, wo nur ein Mann eingesetzt werden kann, haben sich die Messräder bestens bewährt. Diese werden von Strassenbauunternehmen und von kommunalen Betrieben, z.B. für Strassenmeister, zur Kontrolle von Anbauflächen und vielen anderen Spezialaufgaben, bevorzugt eingesetzt. Für Wasserstandsmessungen gelten heute die *Kabellichtlote* als führend. Das transistorisierte Elektrogerät in der Form eines Bandmasses mit Hand- oder Stützrahmen lässt eine Signallampe aufleuchten, sobald die Tauchelektrode die Wasseroberfläche berührt. Die Distanz kann am Plastik-Band mit Zentimeter-Teilung abgelesen werden. Nebst Wasserbauämtern, Wasserversorgungen, Bohrfirmen und Geologen setzen immer mehr Tiefbauunternehmen diese Geräte zur Überwachung des Grundwasserstandes und für Messungen während Pumpversuchen ein.

Abschliessend sei noch auf zwei Spezialitäten hingewiesen, welche Beachtung verdienen. Ein sogenanntes Doppelprisma zum Abstecken von rechten Winkeln und zum Einfluchten zwischen zwei Punkte ist nun auch mit verspiegelten Boden- und Dachflächen auf dem Markt. Dieses Extra, welches sich im Preis kaum auswirkt, ermöglicht zusätzliche Steilvisuren bis 45°. In Gruben und steilem Gelände bringt es enorme Hilfe. Das gleiche wird einem Gefällmesser nachgerühmt, welcher mit einer Grad- und %-Teilung versehen ist. Alle Gefälle bis zur Senkrechten können direkt in Graden (360° oder 400 g) abgelesen und auf 10 Winkelminuten geschätzt werden, die %-Teilung auf 1/5%. Für Projektierungsarbeiten im Gelände, für Grob-Nivellement und einfache Höhepunkt-Bestimmungen ist der Gefällmesser im Taschenformat ideal. Ergänzt mit einer Bussole nach dem gleichen Messprinzip, können schon gute Geländeaufnahmen erstellt werden. Viele andere vermessungstechnische Artikel dieses Fachgeschäftes runden das reichhaltige Angebot am Messestand ab.

Hupfer-Regale, 8040 Zürich

Halle 24, Stand 352

Der Stand, der den Rationalisierungsfachmann und den Privatverbraucher anspricht, bietet einen Überblick über das gesamte Programm von Hupfer.

Auf das neue Jahr wurde der Kühlraum-Sektor erweitert. Neu zum Chromnickelstahl-System 18/8 und «Rilsan weiss» kam die Ausführung *Aluminium matt eloxiert*. Hupfer-Kühlraum-Anbau-Regale sind in jeder der drei Ausführungen physiologisch einwandfrei, stoss- und kratzfest und natürlich korrosionsbeständig. Sie garantieren zudem leichteste Sauberhaltung, höchste Kälte- und Wärmebeständigkeit und hervorragende chemische Resistenz. Genau richtig für unverpackte und verpackte Lebensmittel in Kühl- und Tiefkühlräumen.

Neben dem Kühlraum-Programm findet der Interessent eine ganze Reihe weiterer Hupfer-Systeme, abgestimmt auf den jeweiligen Verwendungszweck. So ein Economat-System, kunststoffbeschichtet, dass sich für verpackte Lebensmittel eignet. Ein preisgünstiges Industrie-Programm, dessen Regalständer und Auflagen verzinkt oder kunststoffbeschichtet sind.

Alle Hupfer-Regale zeichnen sich durch besonders leichte Montierbarkeit – einfaches Zusammenstecken der Leitern und Auflagen sowie das Anbringen von Diagonalverstreben in jedem 2. oder 3. Abteil genügen –, einwandfreie Standfestigkeit, Anpassungsfähigkeit an jede Raumform und hohe Qualitätsnormen aus. Das Hupfer-Programm ist ein durchdachtes Regal-System, das bei minimalen Raumanforderungen optimale Ablage- und Staumöglichkeiten bietet.

E. R. Hiltbold-Knorr, FL-9496 Balzers

Halle 24, Stand 241

Die *Gruco-Küchen* gibt es in verschiedenen Ausführungen, vom Standard-Modell bis zur luxuriösen Einzelküche, und dies zu sehr günstigen Preisen. Grucoplan-Kunstharz weiss als Standard-Modell, Grucomat das exklusivere Modell in verschiedenen Kunstharzfronten in der mittleren Preislage, Gruco-Forest, Holz furniert und versiegelt gegen Wasser- und Fettflecken und auch wieder in verschiedenen

Farben 5% teurer als Grucomat. Die exklusivere Ausführung Gruco Kentucky, Eiche massiv, in verschiedenen Farben zu ausserordentlich günstigen Konditionen.

Als Neuheit bietet Gruco zur Eröffnung der Swissbau auch drei neue Modelle an, die sogenannte Gruco-Küche Funktiona; sie wird auf der Basis eines Grundrasters, 60 cm breit, angeboten, mit einer Vielzahl individueller Ausbau- und Ausstattungsstufen. Die Gruco-Funktiona können Sie von der einfachsten bis zur luxuriösesten Ausstattung erhalten. Sie ist auch bis zur vollen Raumhöhe planbar, und es fällt auch die Keramik-Wandverkleidung weg, da das Programm eine Arbeitsplatte aus Resopal mit Wandverkleidung in Resopal anbietet, wobei an der Wandverkleidung eine Laufschiene mit Räderlaufwerk und auswechselbaren Elementen zur Aufnahme von Hilfsmitteln dient, wie Gewürzen, Putzmitteln oder dem Geschirrabtropfkorb, weche in die stets günstigste Position gefahren werden können.

Weitere Einzelheiten dieser neuen Gruco-Küche sind an der Swissbau zu sehen. Die Ausführungsarten der Funktiona sind in Holz furniert Nature, Moos und Havanna, bei Kunstharzfronten Graphit, Perlweiss, Farn (grün), Banana (gelb), in matter, leicht strukturierter Oberfläche.

Kern & Co. AG, 5001 Aarau

Halle 22, Stand 631

«Planen und Bauen sind ohne Messen und Vermessen undenkbar». Unter diesem Motto stellt das bekannte Aarauer Unternehmen seine Ausstellung. Diese zeigt die verschiedensten Vermessungsinstrumente, die für die Projektierung und Ausführung von Bauwerken des Hoch- und Tiefbaus unerlässlich sind. Aus der Reihe der ausgestellten Instrumente stechen heraus:

Kern DM 500, elektro-optisches Distanzmessgerät

Diese kleine, handliche Einheit lässt sich auf das Fernrohr des Sekundentheodolits Kern DKM 2-A aufsetzen. Das Fernrohr bleibt okularseitig durchschlagbar, seine Bewegungsfreiheit bei der Messung wird zudem nicht durch Kabel behindert. Der DM 500 misst schiefe Distanzen bis zu 500 m auf 1 bis 2 cm genau. Dieses Vermessungssystem für die kombinierte Distanz- und Winkelmessung ermöglicht es, Aufnahmen und Absteckungen in allen Gebieten der Ingenieurvermessung bedeutend rationeller durchzuführen.

Kern DM 1000, elektro-optisches Distanzmessgerät

Dieses kompakte Gerät arbeitet wie auch der DM 500 mit Infrarotlicht, misst aber Distanzen bis 3 km auf 1 bis 2 cm genau. Seine Handhabung ist denkbar einfach, da die Messung vollautomatisch abläuft. 15 Sekunden nach dem Ausrichten des Gerätes auf den Reflektor und dem Abstimmen des Empfangssignals wird die Entfernung durch Leuchtziffern angezeigt. Seine hohe Messgenauigkeit und die rasche Arbeitsweise machen den DM 1000 zum idealen Gerät für die Beschaffung von Projektgrundlagen (Polygonierung) und präzise Absteckungen, z. B. von Strassen, Tunnels, Brücken usw.

Kern DKM 2-AL, Lasertheodolit

Der Kern-Lasertheodolit ist eine Kombination des Sekundentheodolits Kern DKM 2-A mit einem Gaslaser. Der Laserstrahl macht die Ziellinie des Theodolitenfernrohres sichtbar; mit Hilfe der Winkelwerte lässt er sich sekundengenau ausrichten. Der Lasertheodolit eignet sich für viele Einrichtungs- und Steuerungsaufgaben im Tunnel- und Leitungsbau, bei Rohrdurchpressungen und in der Industrie.

Ausser den Vermessungsinstrumenten zeigt Kern eine Auswahl der bekannten Präzisions-Reisszeuge in hartverchromter Ausführung sowie einige Spezial-Zeicheninstrumente, für die es im Ingenieur- und Architekturbüro viele zeitsparende und arbeitsvereinfachende Anwendungen gibt.

Dr. Ing. Koenig AG, 8953 Dietikon

Halle 22, Stand 682

Dr. Ing. Koenig AG, Service-Center für Blech, Bauelemente und Befestigungstechnik, präsentiert an der Swissbau ein ausgereiftes Programm von Befestigungssystemen im Bauwesen. Nebst den bekannten Nietverfahren werden vor allem das *Fabco-Befestigungssystem*, der